



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **20-0467**

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	30.10.2014

Die Realisierung des Konzepts "Moderne Seniorenarbeit Lurup" darf nicht auf die lange Bank geschoben werden!

Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE (Neufassung)

Im Mai 2014 wurde das Konzept „Moderne Seniorenarbeit Lurup“ vorgestellt. Der Erstellung dieses Konzepts war ein Beteiligungsverfahren vorausgegangen, das in Lurup große Resonanz gefunden hatte. Bei vielen Seniorinnen und Senioren besteht nun die Erwartung, dass dieses Konzept jetzt realisiert wird und die dafür erforderlichen finanziellen Ressourcen bereitgestellt werden. Zurzeit ist es unklar, ob die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) und die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) in den Jahren 2015 und 2016 die erforderlichen Gelder bereitstellen, damit das Konzept vor Ort in Lurup verwirklicht werden kann. Für die November-Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verbraucherschutz, Gesundheit und Senioren sind Vertreter der BGV zu einem Gespräch über die Finanzierung des Konzepts eingeladen. Unabhängig von diesem Gespräch ist es bereits jetzt notwendig, die klare Erwartung der Bezirksversammlung Altona zum Ausdruck zu bringen, dass BGV und BASFI die erforderlichen finanziellen Mittel für 2015 und 2016 bereitzustellen haben.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

- 1. Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) und die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) werden gemäß § 27 Absatz 1 Satz 1 BezVG aufgefordert, die erforderlichen finanziellen Mittel zur Realisierung des Konzepts „Moderne Seniorenarbeit Lurup“ für 2015 und 2016 zur Verfügung zu stellen.**
- 2. Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich bei den Fachbehörden BGV und BASFI dafür einzusetzen, dass die erforderlichen finanziellen Mittel zur Realisierung des Konzepts „Moderne Seniorenarbeit Lurup“ für 2015 und 2016 zur Verfügung gestellt werden.**

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne

